Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 165.

Samstag den 23. Juli 1870.

(244—3)

Nr. 489.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Koflegg ist eine Amtsdiennerstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe pr 300 fl. und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung zu besetzen.

Gesuche sind

bis 31. d. M.

bei diesem Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 12. Juli 1870.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(245—1)

Nr. 3716.

Kundmachung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

Montag den 8. August 1870,

Vormittags 11 Uhr, bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft die

Jagdgerechtigkeit

der Gemeinden Horjul, Sallanz und Schönbrunn im Lizitationswege auf fünf Jahre, das ist vom 1. Juli 1870 bis dahin 1875, hintangegeben werden wird. Die Pachtbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 5. Juli 1870.

(251—1)

Nr. 5525.

Kundmachung.

Am 27. Juli, früh 10 Uhr, wird hieramts die Licitation zur Hintangabe des

Schulbaues in Dorn

an die verschiedenen Meister oder Unternehmer mit einem Gesamtkostenaufwande von 2144 fl. stattfinden, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 20. Juli 1870.

(247—1)

Nr. 4211.

Kundmachung.

Mittwoch am 3. August, um 11 Uhr Vormittags wird die

Jagdbarkeit

in den zur Ortsgemeinde St. Veit gehörigen Katastral-Gemeinden St. Veit, Bischmarje, Staneschiz, und Kleiniz, und zwar für jede derselben besonders, für die Zeit vom 24. August 1870 bis dahin 1876, d. i. auf sechs Jahre hieramts im Lizitationswege verpachtet werden.

Wozu Pachtlustige mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Lizitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 16. Juli 1870.

(249—1)

Nr. 82.

Kundmachung.

Die Prüfung der Privatschüler wird an der k. k. Lehrerbildungsschule (Normal-Hauptschule) am 1. August abgehalten werden.

Die diesfälligen Anmeldungen mögen am 31. Juli,

Vormittag von 10 bis 12 Uhr, in der Kanzlei der gefertigten Direction geschehen.

Laibach, den 21. Juli 1870.

Direction der k. k. Lehrerbildungsschule.

(246—1)

Nr. 3940.

Kundmachung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach wird zur Kenntniß gebracht, daß am Samstag den 6. August 1870,

Vormittags um 11 Uhr, die

Jagdgerechtsame

der Ortsgemeinde Zwischenwässern auf die Dauer von fünf Jahren, nämlich vom 1. September 1870 bis dahin 1875, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird.

Die Pachtbedingungen liegen hieramts zur Einsicht bereit

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 4. Juli 1870.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 165.

(1463—2)

Nr. 2065.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei die Relicitation der in der Executionssache des Mathias Govekar von Djovnik gegen Andreas Florjančič von Zaier, laut Licitationsprotokolle vom 25ten Jänner 1869, Z. 287, veräußerten und vom Franz Florjančič um den Meistbot von 6253 fl. erstandenen, im Grundbuche des Gutes Lustthal sub Urb.-Nr. 129, Rect.-Nr. 1 vorkommenden, zu Zaier sub Hs.-Nr. 23 gelegenen Subrealität über Ansuchen der Gewerkschaft Knapovše bewilligt, und zu deren Vornahme die Feilbietungstagung auf den

28. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen bewilligt worden, daß diese Realität auch unter dem ersten Meistbot per 6253 fl. hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 25ten Mai 1870.

(1411—3)

Nr. 1577.

Reaffumirung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Grebenc von Großschiz, gegen Johann Salasnik von Kirchdorf, die Reaffumirung der mit dem Bescheide vom 25. Juli 1868, Z. 4976, einstweilen sistirten dritten executiven Feilbietung der gegnerischen Realität sub Rect.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3, Haus-Nr. 24 zu Kirchdorf ad Grundbuch Voitsch bewilligt, und hiezu die Tagung auf den

26. Juli 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheideanhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten April 1870.

(1553—2)

Nr. 2344.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Marianna Rosman von St. Georgen gegen Franz Gerbec von dort, wegen aus dem Urtheile vom 14. August 1869, Z. 3933,

schuldigen 280 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 122½ und 145¼ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 290 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

28. Juli,

2. September und

3. October 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Mai 1870.

(1408—2)

Nr. 1195.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Anna Scherko von Zirkniz gegen Anton Petrič von Zirkniz, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 6. August 1862, Z. 4709, schuldiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rect.-Nr. 664/1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 604 fl., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagungen auf den

28. Juli,

28. August und

28. September 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 15ten Mai 1870.

(1596—3)

Nr. 2585.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 22ten April 1870, Z. 1588, in der Executionssache des Johann Petrič von Slogovic gegen Simon Lebeničnik von Zaverh peto. 224 fl. 50 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 27. Juni d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 27. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 27ten Juni 1870.

(1658—2)

Nr. 2328.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß gegen Valentin Marouh in Homez wegen Einbringung der Schuld aus dem Urtheile vom 23. August 1862, Z. 4047, im Betrage pr. 36 fl. 37½ kr. c. s. c., die executive öffentliche Feilbietung des demselben gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 543½, Folio 1254 vorkommenden, gerichtlich auf 40 fl. bewertheten Waldantheiles v. Praudanem oder hriebel gewilligt worden sei, und daß zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

28. Juli,

27. August und

27. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt wurden, daß der feilzubietende Waldantheil nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte während den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten Mai 1870.

(1489—2)

Nr. 2126.

Reaffumirung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, in Vertretung des hohen Aerars und Grundentlastungsfondes, gegen Mathias Drebel von Zauchen Nr. 3, pct. 209 fl. 13 kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 17. Februar d. J., Z. 722, sistirte dritte executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Egg Urb.-Nr. 148, Pag. 593 vorkommenden, gerichtlich auf 3215 fl. bewertheten Realität reaffumirt, und zu deren Vornahme der Tag auf den

29. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem angeordnet worden, daß hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 27ten Mai 1870.

(1480—3)

Nr. 7950.

Neuerliche Feilbietung und Erinnerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 23. November 1869, Z. 20642, bekannt gegeben:

Es sei die mit dem Bescheide vom 23. November 1869, Z. 20642, bewilligte, jedoch von Amtswegen sistirte executive Feilbietung der Franz Strezel'schen Realität neuerdings bewilligt, und die Feilbietungstermine auf den

27. Juli,

27. August und

28. September 1870,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

Gleichzeitig wird den unbekannteten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Mathias Kocian erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme des Feilbietungsbescheides und zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Executionssache Herr Dr. Julius Rebitsch, k. k. Notar in Laibach, bestellt wurde.

Laibach, am 6. Mai 1870.